

Die Sprache der Götter, Helden und Menschen

Zur Aktualität von Giambattista Vico an seinem 350. Geburtstag

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2017|18 „Sprache“
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Donnerstag, 21. Juni 2018 | 18 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist bis 14.06.2018 erforderlich unter
<http://www.bbaw.de/anmeldung-vico>

In seiner „Neuen Wissenschaft“ (*Scienza nuova* 1725, 1730, 1744) wendet Giambattista Vico die Philosophie radikal von der Naturerkenntnis auf die menschliche Welt, den *mondo civile*. Wahres Wissen, *scienza*, finden wir nur in den von den Menschen selbst gemachten gesellschaftlichen Institutionen und den Verkörperungen des Denkens in Sprache und Gebärden. Damit begründet Vico die Wissenschaft von der Kultur. Sprache und Bilder als „poetische“ Erzeugnisse des Denkens sind deren zentrale Themen und von besonderer Aktualität für die sprachthematisierenden Disziplinen und für das Jahresthema „Sprache“.

Vico, traditionell als politischer oder geschichtsphilosophischer Denker wahrgenommen, wird an diesem Abend entschieden als Sprachphilosoph vorgestellt. Drei Vorträge über Vicos göttliche, heroische und menschliche Sprache beleuchten seine poetischen Zeichen, Bilder und Wörter.

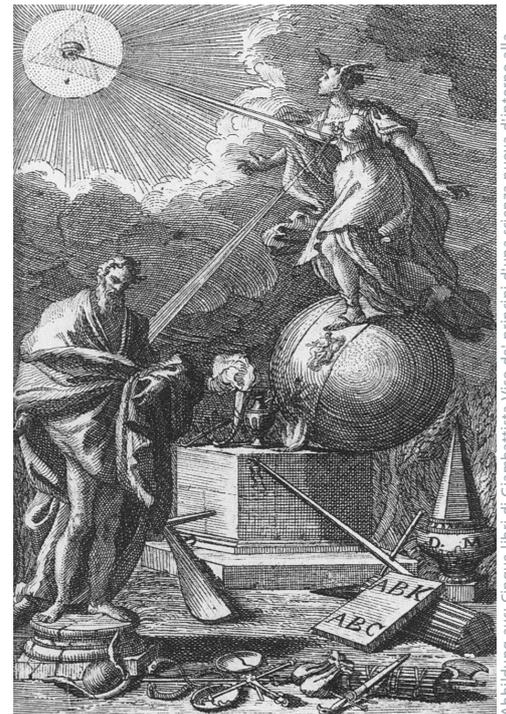


Abbildung aus: Cinque libri di Giambattista Vico de' principij d'una scienza nuova d'intorno alla comune natura delle nazioni. Napoli: Mosca 1730.

Es sprechen

Jürgen Trabant
Akademienmitglied

Sabine Marienberg
Humboldt-Universität zu Berlin

Horst Bredekamp
Akademienmitglied

SP R
A C
HE JAHRESTHEMA
2017|18

Weitere Informationen

Dr. Constanze Fröhlich / constanze.froehlich@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

www.bbaw.de | <http://jahresthema.bbaw.de>

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.